

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 15. März 1932 zu senden an den Hauptausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Innsbruck, Erlersstraße 9/3.

Section:

Aschaffenburg

Datum:

14. Nov 1932  
30. April 1932

# Jahresberichts-Fragebogen 1931.

### I. Beiträge und Bestand.

A. Die Sektion erhebt im Jahre 1932 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je ..... 7,- ..... RM (S)

b) von B-Mitgliedern je 5.- RM (S)

B) Die Sektion hatte im Jahre 1931 29 Mitglieder außerhalb des Sektionszuges.

C) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in:

D) Die Sektion gehört dem südwestdeutschen Sektionsverbände an.

## II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1931.

### A. Kassenbericht 1931.

| Einnahmen:                            |          | RM (S)  | Ausgaben:                                                                                                                     |          | RM (S)  |
|---------------------------------------|----------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------|
| Mitgliederbeiträge . . . . .          |          | 1644.-  | Beiträge an den H. A. . . . .                                                                                                 |          | 385.-   |
| Hütteneinnahmen (Brutto) . . . . .    |          | .       | Hütten und Wege . . . . .                                                                                                     |          | .       |
| Beihilfen des Gesamtvereins . . . . . |          | .       | <del>Erlahmen bei Bank, im Vergleich</del><br><del>Sal oder Jugend-Verkeggen</del><br><del>refahren festgelegt</del> } 1016.- |          |         |
| Veranstaltungen . . . . .             |          | .       | Veranstaltungen . . . . .                                                                                                     |          | 228. 65 |
| Sonstige . . . . .                    |          | 427. 49 | Sonstige . . . . .                                                                                                            |          | 238. 84 |
| Summe                                 | 1868. 49 |         | Summe                                                                                                                         | 7868. 49 |         |

B. Vermögensstand Ende 1931 (ohne Hütten, Bucherei usw., doch einschließlich aller Rücklagen, z. B. Hüttenfond u. a.):

|                                                            |         |                                   |        |
|------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------|--------|
|                                                            | RM (S)  |                                   | RM (S) |
| Bar . . . . .                                              | 132.35  | Schulden an Hauptverein . . . . . | 50% -  |
| (Guthaben bei Bank, im Vergleichs-<br>verfahren festgelegt | 1525.30 | Schulden an Mitglieder . . . . .  |        |
| Wertpapiere . . . . .                                      |         | Schulden an Genossige . . . . .   |        |
| Uebrigtes . . . . .                                        |         |                                   |        |

Reineermögen RM (S) 1156.65

### III. Seit 1. Januar 1931 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

| Neue Hütte<br>(Name der Hütte) | Bewirtschaftet |                  |                  | Nicht bewirtschaftet, mit<br>A. B. Schlüssel zugänglich |      | Gepachtete Schläm, nur<br>für eigene<br>Sektionsmitglieder | Belegraum |          |          |
|--------------------------------|----------------|------------------|------------------|---------------------------------------------------------|------|------------------------------------------------------------|-----------|----------|----------|
|                                | ganzjährig     | nur<br>im Sommer | nur<br>im Winter | ja                                                      | nein |                                                            | Betten    | Matrasen | Conflige |
|                                |                |                  |                  |                                                         |      |                                                            |           |          |          |

### IV. Hüttenbesuchsziffern 1931 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten): (Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden.)

| Hütte | Besucher |          | Hütte | Besucher |          |
|-------|----------|----------|-------|----------|----------|
|       | Sommer   | Winter*) |       | Sommer   | Winter*) |
|       |          |          |       |          |          |

\*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftseröffnung.

### V. Talherbergen der Sektion:

| Name | Belegraum |       |        | Zahl der Besucher 1931 |
|------|-----------|-------|--------|------------------------|
|      | Betten    | Matr. | Confl. |                        |
|      |           |       |        |                        |

### VI. Jugendherbergen der Sektion:

| Name | Belegraum, Lager | Zahl der Besucher 1931 |
|------|------------------|------------------------|
|      |                  |                        |

## VII. Jugendgruppen 1931.

Zahl der Gruppen ..... Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins)  $\frac{\text{männliche}}{\text{weibliche}}$  .....  
 Betätigung: .....

## VIII. Jungmannschaft 1931.

Die Sektion hatte eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit ..... Teilnehmern. Tätigkeit: .....

## IX. Schiabteilungen 1931.

Zahl der Abteilungen ..... Anzahl der Mitglieder .....

## X. Sektionstätigkeit 1931.

A. Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionstouren usw.): .....

B. Hütten, Wegebauten und -markierungen 1931 (Tätigkeit): .....

C. Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, sonstige): .....

D. Vortragswesen (wie viele Vorträge?): .....

7 Vorträge, s. v.

E. Sonstige Tätigkeit.

- 1.) Herr Dr. Ahlfeld, "Die Anden-Expedition im Jahre 1928"
- 2.) "General v. Lerch, "Hochalpine Leistungen auf den Gletschern u. in der Dolomiten-Tirol während des Weltkrieges"
- 3.) "Wetzbacher, Hochschaffenburg, "Über den Spessart"
- 4.) "Pfarrer Lichtenbert, "Seine grosse Spanienreise"
- 5.) "Geb. Rat. Schmitt-Pignatelli, "Die Eisriesenhöhlen & Tennengebirge"
- 6.) "Dr. Haas, Farmstadt, "Reise und quer durchs Berner Oberland"
- 7.) "Consulrat Trödel, Graz, "Tirol als Reise- u. ..."

XI. Verwaltung für 1932.  
(Deutlich schreiben!)

A. Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender:

Geh. Rat v. Schmitt-Pyrm

Schatzmeister:

Kaufmann L. Kleinleitner

Sonstige für den Verkehr mit dem Hauptausschuß in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

I. Vorsitzender: Bankdirektor Emil Rischle

Schriftführer: Prokurist Hans Kersch

Bildewart: Gustav Gross

B. Geschäftsstelle der Sektion:

Aschaffenburg, Postfach 56

Alle Zuschriften\*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

Geh. Rat Wilhelm Schmitt-Pyrm

Aschaffenburg 9 km.

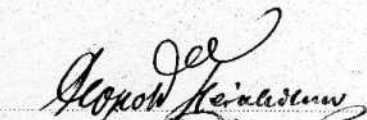
Postfach 56

Für die Sektion:

Aschaffenburg

  
Vorsitzender



  
Schatzmeister